Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 57 (1986)

Heft: 6

Artikel: Neue Produkte für die Bodenreinigung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-810492

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachdem der Kanton eine finanzielle Unterstützung zugesagt hat, kann nun das Projekt realisiert werden (Walliser Volksfreund, Naters).

Zürich

Dielsdorf. Die Gemeindeversammlung Dielsdorf hat eine Einzelinitiative erheblich erklärt. Damit ist der Gemeinderat beauftragt worden, innert zweier Jahre ein Konzept für ein Alterswohnheim auf gemeindeeigenem Land auszuarbeiten (NZZ, Zürich).

Eglisau. Die Stimmberechtigten von Eglisau haben einem 8,83-Mio.-Projekt für die Erstellung eines Alters- und Leichtpflegeheims im Gebiet Weierbach zugestimmt (Schweizer Baublatt, Rüschlikon).

Zürich. Das Durchgangsheim für Jugendliche in Zürich-Riesbach soll nach dreijährigem Versuchsbetrieb definitiv weitergeführt werden. Seit seiner Eröffnung ist das Heim von weit über 200 Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren benützt worden (Tagi, Zürich).

Zell/Rikon. Wenn alles rund läuft, wird mit den Aushubarbeiten für das Altersheim «Im Spiegel» in Rikon Mitte Juni 1986 begonnen werden (Neue Zürcher Nachrichten, Zürich).

Bassersdorf. Dem Kreisspitalverband Bülach ist es gelungen, einen Kaufvertrag über 11 000 m² Land in Bassersdorf zum Preis von 4,2 Mio. Franken zu erwerben. Damit sind die Chancen für die Realisierung eines Krankenheims für Chronischkranke im oberen Teil des Bezirkes Bülach wieder gewachsen. Es wird von einem Bettenbedarf von 90 Betten ausgegangen (Der Landbote, Winterthur).

Seen. Für 15,6 Mio. Franken soll in Seen, neben dem kirchlichen Zentrum «St. Urban», ein Altersheim mit 64 Einzelzimmern und 8 Zweibetten-Appartements gebaut werden (Winterthurer AZ, Winterthur).

Das neue Krankenheim «Oberstrass». Seit 1957 führte die Stadt Zürich ein Krankenheim an der Vogelsangstrasse 2 in Zürich 6. 1979 musste dieses Heim, das 37 Patienten Platz geboten hatte, aus feuerpolizeilichen Gründen geschlossen werden.

Nachdem von 1970 bis 1985 in der Stadt Zürich der Anteil der über 65jährigen Einwohner an der Gesamtbevölkerung von 15 Prozent (1970) auf 19,3 Prozent (1985) gestiegen ist und von diesen über 65jährigen Einwohnern rund 50 Prozent sogar über 80 Jahre alt sind, konnte auf ein Nachfolgeheim nicht verzichtet werden.

Ein Ersatzgrundstück wurde in der Nähe des Städtischen Altersheims in Oberstrass/Zürich 6 gefunden. Es ist nun ein Bau mit 52 Betten projektiert, wobei das neue Kranken-

neim ebenfalls «Oberstrass» heissen soll. Unter anderem wird das neue Krankenheim auch ein Tagesheim anbieten, was den zuhause lebenden Betagten, die oft bereits auch von spitalexternen Diensten oder von ihren Angehörigen betreut werden, ermöglichen soll, zwei- bis fünfmal pro Woche einen Tag unter Aufsicht und unter Anleitung von qualifiziertem Personal zu verbringen.

Damit kann, ganz im Sinne der Spitex-Grundsätze, die Aufnahme in ein Krankenheim verzögert, manchmal sogar verhindert werden.

Inklusive Grundstück ist mit Gesamtanlagekosten von rund 11 Mio. Franken zu rechnen (Intercura, Publikation des Stadtärztlichen Dienstes, Zürich).

Neue Produkte für die Bodenreinigung

Desinfektionsmittelresistente Selbstglanzdisperion

sern und Heimen kennen das Problem: gende Resistenz gegen alkoholische Hände- Grundreinigungskosten. desinfektionspräparate und Flächendesinfektionsmittel mit hoher Trittsicherheit und TASKI hat nun dieser Entwicklung ein Gehspurenunempfindlichkeit verbindet. radikales Ende gesetzt: Speziell für die



Praxistests in Kliniken, Sanatorien und Heimen zeigten eine eindrückliche Überlegenheit bezüglich Flächendesinfektionsmittelresistenz und Anschmutzung des Films. Der Nutzen für den Anwender liegt auf der Hand: Längere Grundreinigungsintervalle und längere Lebensdauer des Belags durch geringere Beschädigung des Dispersions-films. Die verbesserte Optik der Beläge ist eine der willkommenen Nebenerscheinungen beim Einsatz von TASKI solido. Natürlich erfüllt das Produkt auch alle übrigen Anforderungen, die man an die hochwerti-Acryl-Selbstglanzdispersionen TASKI zu stellen gewohnt ist. So kann TASKI solido ohne weiteres mit der hispeed Methode gepflegt werden.

Ein ganz spezieller Grundreiniger

In den letzten Jahren wurden zunehmend Reinigungsverantwortliche in Krankenhäu- immer härtere, zähere und resistentere Selbstglanzdispersionen verwendet, die mit Hände- und Flächendesinfektionsmittel er- den herkömmlichen Grundreinigern nur zeugen bei Kontakt mit Selbstglanzdisper- noch durch aggressive mechanische Bearsionen unschöne weisse Flecken auf dem beitung sowie höheren Produktedosierun-Bodenbelag. Mit der neuen Selbstglanzdis- gen und längeren Einwirkungszeiten entpersion TASKI solido gelang den Chemi- fernt werden konnten. Die negativen Folkern eine ideale Formulierung, die hervorra- gen: angegriffene Bodenbeläge und hohe

> rasche Grundreinigung von Acryl-Selbstglanzdispersionen (auch metallgekoppelte) auf alkalibeständigen Bodenbelägen, wie PVC, Stein, Vinyl-Asbest usw., wurde der Grundreiniger TASKI radical entwickelt. Niedrige Dosierung und ein angenehmer Duft verbinden sich dabei mit kurzer Einwirkzeit und maximaler Leistung (ein Arbeitsgang genügt; die zeitaufwendige Nachbehandlung wird auf ein Minimum reduziert). Da TASKI radical auch für die Krustenentfernung geeignet ist, erübrigt sich der Extraeinkauf von Spezialprodukten.



TASKI radical eignet sich insbesondere auch zur Entfernung von Schutzfilmen, die nach der hi-Speed oder super hi-speed Methode verdichtet wurden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: A. Sutter AG, Chemisch-technische Produkte, 9542 Münchwilen.